

ANU Bundestagung zum Thema Ernährung begeistert die TeilnehmerInnen

Für die ANU Bundestagung vom 21.-23.10.11 in Altenkirchen hatten Claudia Leibrock, ANU Vorsitzende von Rheinland-Pfalz, und Hans-Heiner Heuser von der Evang. Landjugendakademie in Altenkirchen ein sehr abwechslungsreiches Programm mit hochkarätigen ReferentInnen zum Dekadenthema Ernährung 2012 zusammengestellt, das die rund 80 TeilnehmerInnen begeisterte. Auf der abschließenden Podiumsdiskussion wurden Weichen für eine mögliche Kooperation von REWE und Bundes-ANU gestellt.



Mitgliederversammlung und Fest 21 Jahre ANU Bundesverband am 21./22.10.11 in Altenkirchen

Der ANU Bundesverband hat nun 1000 Mitglieder, das 1000ste Mitglied kommt aus dem Landesverband Bremen. Auch die ANU Bayern ist wieder gewachsen, aktuell sind es 235 Mitglieder, das 1001 Mitglied kommt aus Bayern. Auf der Mitgliederversammlung wurde der Vorstand neu gewählt. Mit Ulrike Schaefer von der Umweltstation Lias-Grube ist eine Vertreterin von Bayern im Bundessprecherat. Der neue geschäftsführende Vorstand besteht aus: Annette Dieckmann (Vorsitzende), Thorsten Ludwig (stellvertretender Vorsitzender), Susanne Stahlschmidt (Schatzmeisterin), Birgitt Fitschen (Schriftführerin). In den erweiterten Vorstand wurden gewählt: Günter Klarner, Heidi Kunis, Claudia Leibrock, Susanne Schubert, Annett Rath, Ulrike Schaefer und Andrea Werneke. Die letzten drei sind neu im Bundes-Sprecherrat. Ausgeschieden sind Ralf Thielebein-Pohl und Jörg Utermöhlen. Zu den vorgetragenen Perspektiven gehört, dass die ANU 2011/12 ihr festangestelltes Personal in der Bundesgeschäftsstelle finanzieren und damit die Schwerpunkte der Verbandsarbeit wie verbesserte

Öffentlichkeitsarbeit, Vertiefung der Hochschulkontakte, Unternehmenskontakte knüpfen (um nur einige zu nennen) umsetzen kann. 21 Jahre Bundes-ANU wurden am Abend fröhlich gefeiert mit einem biologischen und fairen Büffet, einem Rückblick mit Bildern aus 21 Jahren, Musik und künstlerischen Darbietungen.

Ernährungskampagne 2012



„Gscheit essen – mit Genuss und Verantwortung“ lautet das Motto der bayerischen

Ernährungskampagne 2012, die die Partner des Qualitätssiegels „Umweltbildung.Bayern“ anlässlich des Jahresthemas der UN-Dekade in Deutschland organisieren. Der aktuelle Stand der Planungen für 2012 steht auf www.umweltbildung-bayern.de (unter Marketing/Kampagne 2012 Ernährung).

Anmerkung aus dem StMUG zu den neuen Förderrichtlinien

Nachfolgend veröffentlicht die ANU Bayern eine Anmerkung von Herrn Christof Mahler (Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit, Referat: Umweltbildung, Bildung zur Nachhaltigkeit): „Sehr geehrte Damen und Herren, in der letzten Ausgabe des ANU-Rundbriefs (Ausgabe Nr. 36 - 4/3011) wird u.a. auf die rückwirkend zum 01.08.2011 in Kraft getretenen Richtlinien für Umweltstationen und Projekte des Umweltfonds eingegangen. Aus Sicht des StMUG bedarf es dabei in einem Punkt der Berichtigung. Da der Bereich "Umweltbildung" im StMUG der einzig verbliebene Förderbereich war, der seine Förderbestimmungen als "Grundsätze" anstatt als "Richtlinien" bezeichnete, entschied sich das StMUG auf Anraten des StMF eine Umbenennung aus Gründen der Gleichstellung vorzunehmen. Es ist jedoch nicht richtig, dass damit ein aufwändigeres Abstimmungsverfahren im Falle einer Fortschreibung verbunden ist. Vielmehr ist und war es in der Bayerischen Haushaltsordnung (Art. 40 BayHO) immer schon zwingend vorgeschrieben, bei Änderungen einer Rechtsvorschrift die Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen einzuholen. Mit anderen Worten, auch bei der vorletzten Fortschreibung der damaligen Grundsätze für Umweltstationen und Projekte des Umweltfonds im Jahr 2009, war die Zustimmung des StMF erforderlich. Insofern hat sich durch die Umbenennung kein zusätzlicher Aufwand hinsichtlich des Abstimmungsverfahrens ergeben. Mit freundlichen Grüßen, Christof Mahler, StMUG“

Neues aus dem AK BfnE

Der Arbeitskreis „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ erarbeitet unter der Federführung des StMUG die Fortschreibung des Bayerischen Aktionsplans zur UN-Dekade. Eine Redaktionsgruppe aus Heike Wagner, StMUG, Matthias Kiefer, Umweltbeauftragter der Erzdiözese München/Freising, und Klaus Hübner, Bildungsreferent des LBV, legten einen Vorschlag zur Überarbeitung vor, der mit den Mitgliedern abgestimmt und ergänzt wird. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Im Frühjahr 2012 soll die Fortschreibung des Aktionsplans erscheinen, mit dem wieder Lobbyarbeit für Bildung für nachhaltige Entwicklung, z.B. im Landtag, gemacht werden kann.

Qualifizierungsworkshop „Pädagogische Konzepte der BNE“ nochmals sehr gut nachgefragt

Mit 26 TeilnehmerInnen wurde der 14. Qualifizierungsworkshop „Der rote Faden zum Erfolg - Pädagogische Konzepte der Bildung für nachhaltige Entwicklung“ am 14./15.09.11 bereits zum zweiten Mal mit großem Erfolg durchgeführt. Veranstalter waren Ökoprojekt - MobilSpiel e.V. und die ANU Bayern. Die Fachvorträge zu pädagogischen Konzepten der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie die Ergebnisse der Workshops mit den TeilnehmerInnen stehen demnächst zum Download im internen Bereich von www.umweltbildung.bayern.de



Pädagogische Konzepte zur BNE entstehen in konzentrierter Gruppenarbeit (Foto: S. Koch)

Neuer Kurs der Weiterbildung Umweltbildung/BNE startet im Mai 2012

Das Programm für den neuen Kurs der Berufsbegleitenden Weiterbildung Umweltbildung/BNE des Trägerverbands Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck/KJR München-Land, Ökoprojekt - MobilSpiel e.V., und Ökologische Akademie e.V. bietet einen umfassenden Überblick über Inhalte, ReferentInnen und Ablauf der Weiterbildung. Am 26.01.12 von 17-20 Uhr findet ein Infoabend dazu im Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck statt. InteressentInnen erhalten das ausführliche Programm und weitere Infos bei Marion Loewenfeld, Tel. 089/7696025, oekoprojekt@mobilspiel.de,

www.mobilspiel.de/Oekoprojekt/bildung.html

Zweite Abgabefrist der Projektförderung Umweltbildung in der Jugendsozialarbeit

2011/2012 gibt es zum ersten Mal die Projektförderung Umweltbildung in der Jugendsozialarbeit. Anträge für Kooperationsprojekte der Jugendsozialarbeit mit Umweltbildungseinrichtungen müssen Einrichtungen der Jugendsozialarbeit stellen. Bis 17.02.12 können erneut Anträge eingereicht werden. Die ANU Bayern möchte Umweltbildungseinrichtungen ermuntern, mit Einrichtungen der Jugendsozialarbeit in den Arbeitsfeldern Berufsbegleitende Jugendhilfe, Jugendmigrationsdienste (JMD) und Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) zu kooperieren und sich für ein gemeinsames Projekt eine umweltpädagogische Fachkraft bezahlen zu lassen. Wer das möchte, sollte darauf hinarbeiten, dass potenzielle KooperationspartnerInnen bis zum 17.02.12 einen Antrag stellen. Benachteiligte Jugendliche sollen in Projekten mit hoher Partizipationsmöglichkeit für Nachhaltigkeits- und Umweltthemen sensibilisiert werden. Die Projekte werden vom StMUG finanziert. Anträge zwischen 2.000 und 10.000 Euro sind pro Projekt möglich. Infos: EJSA Bayern, Sonja Gaja, Tel. 089/159187 72, gaja@ejsa-bayern.de, www.lagjsa-bayern.de/umweltprojekt

Aktualisierter Nationaler Aktionsplan erschienen

Im Herbst 2011 ist der Nationale Aktionsplan (NAP) für die deutsche Dekade-Umsetzung in einer überarbeiteten Fassung erschienen. Neben den aktualisierten Teilzielen und der Strategie für die zweite Dekade-Hälfte enthält er auch eine Sammlung der wichtigsten politischen Dokumente zur UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" in Deutschland. Die Dekade-Maßnahmen sowie Kriterien für die Aufnahme als Maßnahme zum Nationalen Aktionsplan werden zukünftig nur noch im Internet veröffentlicht. Infos und Download: www.bne-portal.de (unter UN-Dekade/Dekade-Publikationen) oder www.umweltbildung-bayern.de (unter Aktuelles)

Naturindianer BNE Hort öffnet seine Tipiforte

Seit Beginn des Schuljahrs 2011/12 besuchen zwölf SchülerInnen der Grundschule am Jagdfeldring den naturindianer BNE-Hort in Haar bei München. Das Konzept des Hortes stellt eine Weiterentwicklung des von der UN-Dekade offiziell ausgezeichneten Kinderbetreuungskonzepts der naturindianer, einer Münchner Umweltbildungseinrichtung, in den Bereich der Nachmittagsbetreuung an Grundschulen dar. Schwerpunkt ist die Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung mit vielen Bezügen zu nachhaltigen Lebensstilen. Von einem klassischen Hort unterscheidet die naturindianer Haar, dass die Kinder möglichst viel Zeit im Freien verbringen. Nach der Schule treffen sich die Kinder an "ihrem" Raum in der Grundschule am Jagdfeldring, in

dem auch gemeinsam das Bio-Essen eingenommen wird. Nach der Ruhephase und der Hausaufgabenerledigung bricht die Gruppe auf zu ihrem Tipi. Dort finden die Kinder genügend Raum, sich auszutoben, für Projekte und Aktionen im Zelt, auf der Wiese oder im Wald. Um 17 Uhr endet die Betreuungszeit und die Eltern holen ihre Kinder am Tipi ab. So bleibt noch genügend Zeit, die erlebten Abenteuer mit den Eltern zu teilen. Infos: www.naturindianer-kids.de



*Naturindianer Hort in Haar neu eröffnet
(Foto: naturindianer)*

Dekade-Projekt werden und bei Ideen – Initiative – Zukunft mitmachen

Seit Beginn der UN-Dekade wurden bereits über 1300 Initiativen als Offizielle Dekade-Projekte ausgezeichnet. Auch weiterhin werden Projekte, Initiativen und Städte ausgezeichnet, nächster Bewerbungsschluss ist am 01.12.11, Infos und Bewerbungsunterlagen: www.bne-portal.de (unter UN-Dekade/Dekade-Projekt werden). dm (Drogeriemarkt Müller) fördert in Kooperation mit der Deutschen UNESCO Kommission Ideen und Projekte zu Nachhaltigkeitsthemen, die sich online sowie vor Ort in Filialen von dm regional präsentieren.

Broschüre Nachhaltige Entwicklung erschienen

Die Deutsche UNESCO Kommission hat ihr Magazin UNESCO heute Nr. 2 / 2011 zum Schwerpunkt Nachhaltige Entwicklung herausgegeben. Zu den Bereichen Nachhaltigkeit verstehen, vermitteln und gestalten beleuchten namhafte AutorInnen unterschiedliche Aspekte nachhaltiger Entwicklung und zeigen ermutigende Beispiele auf. Kostenloser Bezug: Deutsche UNESCO Kommission e.V., sekretariat@unesco.de, www.unesco.de

Rio+20 Weltkonferenz im Juni 2012

20 Jahre nach der Verabschiedung der Agenda 21 auf der UN-Konferenz zu Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro findet im Juni 2012 erneut eine Weltkonferenz zu nachhaltiger Entwicklung statt. Eine vorbereitende Konferenz der Hauptabteilung für Presse und Information der Vereinten Nationen (UNDPI) mit Nichtregierungsorganisa-

tionen (NGOs) im September 2011 in Bonn gilt dabei als wichtige Etappe, die mit einer ambitionierten Abschlusserklärung endete. Die rund 1.500 KonferenzteilnehmerInnen und Delegierten schlugen darin 17 globale Nachhaltigkeitsziele vor, die die Staatengemeinschaft in Rio verabschieden soll. Infos: www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=6616. Die ANU Bayern stellt die Ergebnisse der Weltkonferenz zur Bildung für nachhaltige Entwicklung in ihrer Tagung „Rio plus 20“ am 28./29.06.12 in Benediktbeuern vor.

500ste Kita durch Leuchtpol Bayern fortgebildet

Ein passenderes Geschenk als ein Apfelbäumchen hätte Bayerns Familienministerin Christine Haderthauer nicht aussuchen können: Mit der Städtischen Kindertagesstätte am Eichenwald in Ingolstadt besuchte sie am 30.09.11 die 500ste bayerische Einrichtung, die am bundesweiten Bildungsprojekt Leuchtpol teilgenommen hat. Frau Haderthauer würdigte das Engagement der Leuchtpol-Kitas, die vorbildlich den Themenbereich Umwelt des Bayer. Bildungs- und Erziehungsplans umsetzen. Bei dem Besuch ebenfalls anwesend waren neben der Leuchtpol-Geschäftsführerin Inga Cordes und Ulrike Schaefer als Leiterin des bayerischen Regionalbüros auch Marion Loevenfeld, Vorsitzende der ANU Bayern sowie Christian Nagel, Regionalleiter bei E.ON Bayern. Infos: leuchtpol.de/presse/pressemitteilungen/



Familienministerin Christine Haderthauer (4.v.li.) besucht Leuchtpol-Kita (Foto: Leuchtpol)

Leuchtpol Mitmachaktion und Vernetzungstreffen

Am 05.10.11 fand das erste Vernetzungstreffen der ReferentInnen der Mitmachaktion in der Umweltstation Lias Grube statt. Die Anbieter trafen sich, um sich auszutauschen und Neues zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung und die Umsetzung mit Kindergartenkindern zu erfahren. Die Mitmachaktion ist angelaufen: Die TeilnehmerInnen der Leuchtpol Fortbildungen haben ihre Aktions-scheine erhalten und können sich nun aus dem Mitmachkatalog ein passendes Angebot aussuchen. Neue InteressentInnen für die Mitmachaktion, Anbieter von BNE-Angeboten im Elementarbereich, können sich bei Angela Hein melden (angelahein@arcor.de). Link zum online-Katalog der Mitmachaktion in Bayern: www.leuchtpol.de/aktionen-und-projekte/mitmach-aktion/

Nachhaltigkeitstreffen im Regionalbüro Bayern

Das Regionalbüro Bayern organisiert sog. Nachhaltigkeitstreffen für AbsolventInnen der Leuchtpol Fortbildungen, damit sich die pädagogischen Fachkräfte auch nach der Fortbildung mit anderen TeilnehmerInnen weiter vernetzen können. Thema des Nachhaltigkeitstreffens am 15.11.11 in der Lias Grube ist u.a. Vernetzung in und Zusammenarbeit mit der Gemeinde/Kommune. Die Fortbildungen des Regionalbüros Bayern für Herbst 2011 sind gut angelaufen. Fast alle Kurse sind ausgebucht und die fünf pädagogischen MitarbeiterInnen freuen sich auf intensiven Austausch mit vielen neuen Leuchtpol TeilnehmerInnen. Infos: www.leuchtpol.de/regionalbueros-1/



„Die Kuh im Kühlschrank“ - Neue Leuchtpol Wanderausstellung eröffnet

Die Leuchtpol Wanderausstellung für Kinder von 3 bis 6 Jahren zum Spielen und anders Denken rund um Energie und Umwelt wurde am 05.10.11 in Frankfurt eröffnet. „Die Kuh im Kühlschrank“ bietet vielfältige Anlässe und Anregungen für neue Fragen zu Energie, Konsum, Ernährung oder kultureller Vielfalt. Damit bietet Leuchtpol erstmals ein Angebot für Kinder und Erwachsene, sich auch außerhalb der Kita mit nachhaltiger Entwicklung zu beschäftigen. Hintergrundinformationen erhalten pädagogische Fachkräfte bei Workshops, die Leuchtpol in Kooperation mit Umweltlernen in Frankfurt am Main e. V. und dem Senckenberg Naturmuseum Frankfurt anbietet. Die Ausstellung ist bis 09.11.11 im Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt zu sehen, danach geht sie auf Wanderschaft und kann entliehen werden. Infos: www.leucht-pol.de/aktionen-und-projekte/wanderausstellung

Leuchtpol Jahrestagung in Würzburg

Unter dem Motto „Hier spielt die Zukunft. Mit Kindern Nachhaltigkeit entdecken, verstehen – und gemeinsam handeln“ findet am 01./02.12.11 die Leuchtpol Fachtagung in Würzburg statt. Die Jahrestagung veranstaltet Leuchtpol in Zusammenarbeit mit dem ANU Bundesverband und der ANU Bayern e.V. (siehe Rundbrief 4/2011). Eingeladen sind ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis, um gemeinsam zentrale Fragen der BNE zu diskutieren. Infos und Anmeldung: www.leuchtpol.de (siehe beiliegender Flyer)

Termine aus dem StMUG 2011

- 09.11.2011 Sitzung Beratergremium Umweltfonds
- 30.11.2011 Sitzung Beratergremium Umweltstationen

Termine 2011/2012

- 14.11.2011 Workshop Projekttag/-wochen zur nachhaltigen Ernährung in und mit Schulen im ÖBZ in München
- 01.12.11 Abgabe Bewerbung als Offizielles UN-Dekade-Projekt, www.bne-portal.de
- 01./02.12.2011 Hier spielt die Zukunft – Leuchtpol-Fachtagung in Würzburg
- 13.12.2011 15:30-18 Uhr ANU Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit im ÖBZ in München
- 26.01.2012 17-20 Uhr Infoabend zur Weiterbildung Umweltbildung/BNE im NEZ in Pullach
- 17.02.2012 Abgabe Projektförderung Umweltbildung in der Jugendsozialarbeit
- 05.05.2012 Fortbildung zum Thema Ernährung in Kooperation mit Schulen beim Münchner Lehrer- und Lehrerinnenverband
- 28./29.06.2012 Rio plus 20 - 20 Jahre ANU Bayern, Fachtagung im Zentrum für Umwelt und Kultur ZUK Benediktbeuern

Anlage

- ◆ Flyer Leuchtpol Fachtagung 01./02.12.11 in Würzburg

Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, ANU, Landesverband Bayern e.V., der Dach- und Fachverband der Umweltbildungseinrichtungen, Redaktion und Layout: Steffi Kreuzinger (skreuzinger@gmx.net), Bezug: ANU Landesgeschäftsstelle, Welschstr. 23, 81373 München, Tel. 089/51996457, bayern@anu.de, www.umweltbildung-bayern.de, kostenlos für Mitglieder der ANU, 6 Ausgaben pro Jahr, kopiert auf 100% Recyclingpapier

Die ANU Bayern e.V. ist Träger der Dachmarke Umweltbildung.Bayern.

